

Für Technik begeistern

Volksbank fördert Schüler-Forschungs-Zentrum in Bad Laer



Scheckübergabe in der Concello-Halle (v.l.): SFZ-Vorstand Prof. Dr.-Ing. Werner Söte, Volksbank-Vorstand Thomas Ruff und Bürgermeister Tobias Avermann. Foto: Achim Köpp

Achim Köpp

Bad Laer Dass aus der Concello-Halle in Bad Laer einmal ein Deutscher Meister oder gar ein Weltmeister hervorgeht? Für Prof. Dr.-Ing. Werner Söte von der Hochschule Osnabrück keine Unmöglichkeit. Hilfreich könnte dabei eine kürzlich erhaltene Spende sein.

Söte ist Vorsitzender des Schüler-Forschungs-Zentrums (SFZ) Osnabrück, das neben anderen Standorten seit Oktober 2019 in der Concello-Halle mit den Themen „Robotik“ und „Mobilität der Zukunft“ junge Menschen anzieht, um hier zu forschen und auszuprobieren und die Ergebnisse bei nationalen und internationalen Wettbewerben vorzustellen.

Thomas Ruff als Vorstand der Volksbank eG Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle betrachtete die Einrichtung als so wichtig für Jugendliche, dass er einen Scheck des Geldinstituts in Höhe von 5000 Euro mitbrachte. Das Geld soll dazu dienen, um im Concello weitere Mädchen und Jungen für Wettbewerbe zusammenzuziehen. Thomas Ruff meint: „Gerade Robotik ist für Deutschland sehr wichtig, sodass wir das gern unterstützen!“

Söte erläuterte, Robotik als Wettbewerb sei für junge Menschen ein Anreiz, um mit Spaß und Freude in technische Bereiche einzusteigen: „Unser Angebot jeweils freitags ab 14.30 und 16.30 Uhr in Bad Laer gilt schulform- und jahrgangsübergreifend für Zehn- bis 16-Jährige aus der Sekundarstufe I rings um Bad Laer, also auch aus Ostbevern und Versmold. Zurzeit haben wir 40 Jugendliche, die von einem Fachmann betreut werden, der sich mit Technik und Naturwissenschaften sehr gut auskennt. Vor allem die jungen Teilnehmer sind mit großem Eifer bei der Sache!“

Bürgermeister Tobias Avermann stand wie auch Söte die Freude über die Spende ins Gesicht geschrieben: „Die Concello-Halle an diesem historischen Ort und nun das Robotik-Angebot des SFZ sind für Bad Laer ein außerordentlich positives Zeichen für die Zukunft der Jugend. Hier dürfen die Mädchen und Jungen neigungsbezogen an ihren technischen Interessen arbeiten. Und sie sind offensichtlich mit viel Freude bei der Sache, wie man hört!“

